

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0408/2010

Auskunft erteilt:

Frau Haubner

Ruf:

492 20 32

E-Mail:

HaubnerG@stadt-muenster.de

Datum:

26.05.2010

Betrifft

Jahresabschluss 2009 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM GmbH)

Beratungsfolge

08.06.2010 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009 (**Anlage 1 bis 3**) der Wirtschaftsförderung Münster GmbH werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss 2009 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH durch den Wirtschaftsprüfer am 06.04.2010 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt den Vertreter in der Gesellschafterversammlung folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der Wirtschaftsförderung Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2009, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 23.444.735,28 €

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 1.817.246,41€

wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung werden für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag von 1.817.246,41 € wird durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

- d) Mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH wird die Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH, Münster, beauftragt.

Begründung:

Dem Jahresabschluss 2009 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH wurde von der Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH, Münster, am 06.04.2010 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Kurzanalyse zum Jahresabschluss 2009:

Der Jahresfehlbetrag liegt bei rund 1.817 T€. Das in der Wirtschaftsplanung für 2009 prognostizierte Ergebnis konnte damit um 333 T€ unterschritten werden. Dabei fielen die Umsätze aus Grundstücksverkäufen mit 871 T€ deutlich niedriger aus, als im Wirtschaftsplan mit 1.950 T€ erwartet. Dagegen übertrafen die Erträge aus Makler-Courtage und die sonstigen betrieblichen Erträge die Planungen um 119 T€. Gleichzeitig fielen die Aufwendungen für Personal und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen insgesamt um 284 T€ geringer aus, als in der Wirtschaftsplanung angenommen. Nicht zuletzt wurde das Jahresergebnis der WFM noch dadurch gestützt, dass die Abschreibung auf Finanzanlagen – für die Beteiligung an der Technologieförderung Münster GmbH – mit 645 T€ deutlich besser ausfiel als geplant (815 T€).

Strukturpolitisch verlief das Geschäftsjahr der Wirtschaftsförderung erneut erfolgreich. So konnten in sechs von elf Bereichen die Vorjahreswerte übertroffen werden. Dabei konnten allerdings aus eigenem Bestand nur fünf Grundstücke (Vorjahr: sechs) mit einer Gesamtfläche von 8.500 qm (Vorjahr: 37.400 qm) verkauft werden. Detailliert werden die strukturpolitischen Jahresergebnisse im anliegenden Lagebericht dargestellt.

Ausblick:

Die Geschäftsführung sieht bei einer verbesserten gesamtwirtschaftlichen Lage und einem zusätzlichen attraktiven Flächen-Angebot im Hansa-BusinessPark Münster die Chance, in 2010 wieder deutlich mehr Flächen aus eigenem Bestand (mindestens 30.000 qm) zu verkaufen.

Für 2010 wird ein betriebliches Ergebnis von – 1.480 T€ erwartet. Dieses wird durch erstmals zu zahlende Zinsaufwendungen für die Herrichtung des Hansa-BusinessParks (440 T€) sowie das voraussichtliche Beteiligungsergebnis (- 955 T€), in dem erstmals die Abschreibung auf die neue Tochtergesellschaft NBZ GmbH enthalten ist, deutlich belastet. Daher wird das Jahresergebnis insgesamt voraussichtlich bei – 2.850 T€ liegen.

Weitere Einzelheiten zum Jahresabschluss der Gesellschaft können der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009 in der **Anlage** entnommen werden.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat am 12. Mai 2010 die in Beschlusspunkt 3 dargestellten Punkte beraten und beschlossen.

i.V.
gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin